



**Florian Kraus
Stadtschulrat**

An den Migrationsbeirat
der Landeshauptstadt München
Geschäftsstelle
D-II-V4-MB
Sendlinger Straße 1
80331 München

Per Mail: migrationsbeirat@muenchen.de

Datum: **04. JULI 2024**

Antrag Nr. 12-23-26
„Europameisterschaft der Werte“ Initiative: Mohammad Kahlawi

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Direktorium hat dem Referat für Bildung und Sport die Beantwortung Ihres o.g. Antrags übertragen.

Ihr Antrag lautet wie folgt:

„Der Oberbürgermeister und der Stadtrat mögen sich vor und während der Fußball Europameisterschaft EM 2024 in Deutschland aktiv dafür einsetzen, dass bei der Behandlung des „Bootsunglücks“ vor der griechischen Küste vom Juni 2023 mit hunderten Opfern endlich menschenrechtskonforme und rechtsstaatliche Standards eingehalten und ersthafte Bemühungen unternommen werden. Aufklärung, öffentlicher Druck und Aktionen könnten den Opfern in europäischen Gewässern Respekt zollen sowie Namen und Würde zurückgeben.“

In Ihrer Antragsbegründung schlagen sie einen Bogen zu der FIFA WM 2022 in Katar, zu der es offene Boykottaufrufe aus den Reihen der Politik und der Medien aufgrund der Menschenrechtsverletzungen auf Stadionbaustellen gab.

Das Sinken des Flüchtlingsbootes vergangenen Juni mit hunderten Menschen an Bord war eine Tragödie sondergleichen, die ganz Europa erschüttert hat.

Die Stadt München steht mit ihren Werten und ihrem Handeln seit Jahrzehnten ganz eindeutig für die Einhaltung von Menschenrechten. Die Haltung der Stadt zu Menschenrechten wurde erst kürzlich bei der Geburtstagsfeier unseres Grundgesetzes wieder eindrucksvoll gezeigt.

Auf die Aufarbeitung und Aufklärung des schrecklichen Bootsunglücks selbst hat die Stadt München keinen Einfluss. Was die Stadt tun kann, ist ihre Haltung zu zeigen und zu leben. Aber der Anlass muss passen, damit die Botschaft wahrgenommen wird. Die derzeit stattfindende UEFA EURO 2024 begeistert gerade zigtausende Menschen in München und Millionen in Deutschland und sendet ihrerseits eine Botschaft der Völkerverständigung. Die Veranstalterin, die EURO 2024 GmbH, ein Joint Venture aus UEFA und DFB, haben zusammen mit den 10 deutschen Austragungsorten der EURO 2024 seit fast fünf Jahren darauf hingearbeitet, ein Sommermärchen 2.0 wahr werden zu lassen und Deutschland als weltoffenen Gastgeber zu präsentieren.

Selbstverständlich spielen dabei Respekt (ein Motto der UEFA!) und die Einhaltung der Menschenrechte eine große Rolle. Dies zeigt sich unter anderem darin, dass die EURO 2024 GmbH eine Beschwerdestelle eingerichtet hat, an der sich jede*r wenden kann, der sich tangiert fühlt. Die Frankfurter Anwaltskanzlei geht allen Beschwerden nach und kann über vielfältige Kanäle erreicht werden. Nähere Informationen finden sich hier:

<https://de.uefa.com/euro2024/news/028e-1b1990ecbd64-338bcf00a143-1000--wahrung-und-schutz-der-menschenrechte-bei-der-uefa-euro-2024/>

Die Menschenrechtserklärung für die UEFA EURO 2024 wurde im November 2023 veröffentlicht und bildet das gemeinsame Engagement der UEFA, des Deutschen Fußball-Bunds (DFB), der Bundesregierung und der zehn Austragungsstädte zum Schutz und zur Förderung von Menschenrechten. Diese Erklärung spiegelt das Engagement der UEFA bei der Berücksichtigung von Menschenrechten in allen Aspekten des Turniers wider. Die Erklärung wurde unter Berücksichtigung von Rückmeldungen verschiedener Interessenträger und Menschenrechtsexperten wie dem Zentrum für Sport und Menschenrechte, der Allianz für Sport und Rechte, der Stakeholder-Initiative der EURO 2024 und dem Deutschen Institut für Menschenrechte ausgearbeitet. Die wichtigsten Bereiche der Erklärung auf einen Blick:

- Gewährleistung, dass das Turnier für alle zugänglich ist, einschließlich Menschen mit Behinderung.
- Förderung einer Kultur von Inklusion und von Respekt für Vielfalt unter allen Teilnehmenden sowie Zuschauerinnen und Zuschauern.
- Umsetzung von Maßnahmen zur Vorbeugung und zum Umgang mit Diskriminierung.
- Schutz der physischen und mentalen Gesundheit aller am Turnier beteiligten Personen.

ESG-Strategie der UEFA EURO 2024:

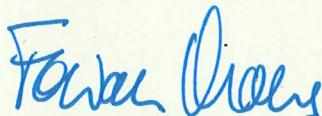
Die Menschenrechtserklärung, der Beschwerdemechanismus und der sofort wirksame Reaktionsmechanismus sind alle Teil der ESG-Strategie des Turniers. Die im Juli 2023 auf den Weg gebrachte Strategie umfasst gezielte Maßnahmen und Investitionen in drei Säulen mit elf Handlungsfeldern, die ihrerseits in 28 Themen, 48 Ziele, 83 Leistungskennzahlen und 100 Aktionen selbst betroffen sein oder aber etwas beobachtet haben.

Die UEFA EURO 2024 soll ein Fußballfest für alle werden, mit vielen positiven Erlebnissen und Begegnungen. Deshalb ist es wichtig, negative Vorfälle schnell zu erfahren, um insbesondere Schwachstellen der Organisation unverzüglich zu erkennen, nach Möglichkeit noch während des Turniers Verbesserungen umzusetzen und für künftige Veranstaltungen entsprechende Konsequenzen zu ziehen.

München hat deshalb ein eigenes Awareness-Team in der offiziellen Fan Zone im Olympiapark an den Start gebracht. Während der 22 Spieltage der UEFA EURO 2024 wird Muc-Aware, ein Projekt von AKIM (Allparteiliches Konfliktmanagement in München), mit Awareness-Teams von 17 bis zirka 24 Uhr in der Fan Zone im Olympiapark unterwegs sein. Das Projekt ist ein Angebot des Sozialreferats und setzt sich für Vielfalt und Anti-Diskriminierung ein. Ziel der Awareness-Arbeit ist, Unterstützung zu leisten, wenn sich Menschen unwohl, diskriminiert oder belästigt fühlen. Auch zielt sie auf die Schaffung eines von Achtsamkeit geprägten Umfelds ab. MucAware kann damit zu einer Minderung von grenzüberschreitendem und diskriminierendem Verhalten in der Fan Zone beitragen.

Ich hoffe mit diesen Ausführungen Ihr Verständnis dafür gewonnen zu haben, dass die UEFA EURO 2024 nicht vergleichbar ist mit der FIFA Fußball WM in Katar und nicht den passenden Rahmen bietet, um den Bogen zu diesem schrecklichen Unglück zu spannen. Der Weg der EURO 2024 vielmehr führt über eine langjährige Kooperation des Bundes, der Länder und der beteiligten Städte mit UEFA und DFB im Sinne gemeinsamer Werte.

Mit freundlichen Grüßen



Florian Kraus
Stadtschulrat

